

# Inhalt

---

<b>1</b>	<b>Theoretische Grundlagen.....</b>	<b>1</b>	<b>Anamnese .....</b>	<b>37</b>
1.1	Definition.....	2	Ziele und Inhalte der Anamneseerhebung .....	38
1.2	Physiologische Lautbildung und -verwendung .....	2	Therapeutische Zielsetzungen.....	38
1.2.1	Lautbetrachtung unter phonetischen Kriterien.....	2	Themenbereiche der Anamnese .....	39
	Einteilung der Vokale .....	3	Durchführung des Anamnesegesprächs .....	42
	Einteilung der Konsonanten .....	4	Zeitpunkt und Gestaltung der Anamnese .....	42
1.2.2	Lautbetrachtung unter phonologischen Kriterien.....	7	Wahl des Settings .....	42
	Phoneme .....	7	Möglichkeiten der Gesprächsführung .....	43
	Prosodie .....	8	Art der Fragestellung .....	43
1.2.3	Sprachverarbeitung.....	9	<b>Diagnostik.....</b>	<b>45</b>
	Autonome Modelle und phonologische Sprachverarbeitung .....	10	Allgemeine Überlegungen zur Durchführung der Diagnostik .....	46
1.2.4	Spracherwerbstheorien zur phonetisch- phonologischen Entwicklung .....	16	Ziele .....	46
	3.1.1	3.1.2	Günstige Rahmenbedingungen .....	47
1.2.5	Physiologischer Lautspracherwerb .....	18	Diagnostisches Vorgehen .....	48
	Lautwahrnehmung und phonologische Bewusstheit .....	18	Sprachproduktion und Sprachverständnis .....	48
	Phonetisch-artikulatorische Fähigkeiten .....	20	Expressive sprachliche Fähigkeiten/ Sprachproduktion .....	49
	Phonologisches Regelsystem .....	20	Rezeptive sprachliche Fähigkeiten/ Sprachverständnis .....	55
	Erwerbsalter der einzelnen Laute .....	23	Teilleistungen .....	55
1.3	Pathologische Lautbildung und -verwendung .....	25	Wahrnehmung .....	56
1.3.1	Phonetische Störungen .....	26	Motorik .....	57
	Sigmatismus .....	26	Kognition .....	59
	Multiple Interdentalität .....	27	Sozial-interaktiver Bereich .....	59
1.3.2	Phonologische Störungen .....	27	Atmung und Stimme .....	59
	Verspätete Überwindung physiologisch- phonologischer Prozesse .....	27	Auswertung der Diagnostikergebnisse .....	60
	Ungewöhnliche phonologische Prozesse .....	27	Erstellen der Diagnose .....	60
1.3.3	Dyspraktische Störungen .....	29	Diagnoseformulierung und ICF .....	63
1.4	Ätiologie von Aussprachestörungen .....	30	Erste Überlegungen zur Therapieplanung .....	64
1.4.1	Beeinträchtigungen der Aufnahme und Verarbeitung von Sinnesreizen .....	30	<b>Gängige Therapiekonzepte.....</b>	<b>65</b>
	Hören und Hörwahrnehmung .....	30	Die Behandlung der Artikulationsstörungen nach Van Riper .....	66
	Sehen und visuelle Wahrnehmung .....	31	Ziele .....	66
1.4.2	Bewegungsstörungen der Artikulationsorgane .....	32	Methodisches Vorgehen .....	66
	Orofaziale Dysfunktion .....	32	Das Hören in der Artikulationsbehandlung .....	66
	Zentrale Programmierungsstörungen .....	33	Der Korrekturvorgang .....	67
1.4.3	Erbanlagen und Einflüsse des familiären Umfelds .....	33	Das Konzept der bewegungsunterstützten Lautanbahnung BULA .....	69
1.5	Einteilung der Aussprachestörungen .....	34	Ziele .....	70
1.5.1	Phonetische und phonologische Störungen .....	35	Funktionsweise .....	70
1.5.2	Anzahl der fehlgebildeten Laute und Verständlichkeit .....	35	Bewegungsart .....	70
		4.2.3	Bewegungsrichtung .....	70
			Eingesetzte Körperteile .....	71
			Methodisches Vorgehen .....	72

4.3	Therapie der orofazialen Dysfunktion . . . . .	73	Ziel . . . . .	99
4.3.1	Ziele . . . . .	73	Methodisches Vorgehen . . . . .	99
4.3.2	Methodisches Vorgehen . . . . .	74	Interdisziplinäre Zusammenarbeit . . . . .	100
	Zungenruhelage . . . . .	74	Untersuchungen durch den Facharzt . . . . .	100
	Muskelübungen im orofazialen Bereich . . . . .	74	Vorstellung beim Kieferorthopäden . . . . .	101
	Ansaugeübungen für die Zunge . . . . .	74	Abklärung des Gehörs . . . . .	101
	Schluckübungen . . . . .	74	Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen . . . . .	101
	Automatisierung des neuen Schluckens . . . . .	75		
4.4	Metaphon-Konzept zur Behandlung phonologischer Störungen . . . . .	75	<b>Therapiebausteine . . . . .</b>	<b>103</b>
4.4.1	Ziele . . . . .	75	Aufbau der Therapiefähigkeit . . . . .	105
4.4.2	Methodisches Vorgehen . . . . .	76	Motivation . . . . .	105
	Phase 1: Bewusstmachen lautlicher Eigenschaften . . . . .	76	Konzentration und Aufmerksamkeit . . . . .	106
	Phase 2:		Hörtraining . . . . .	108
	Korrektur der Lautverwendungsfehler . . . . .	77	Nonverbale auditive Sensibilisierung . . . . .	108
4.5	Die Assoziationsmethode nach McGinnis . . . . .	78	Auditive Wahrnehmungsförderung bei phonetischen Störungen . . . . .	109
4.5.1	Ziele . . . . .	78	Lautwahrnehmung . . . . .	110
4.5.2	Methodisches Vorgehen . . . . .	79	Eigenwahrnehmung . . . . .	111
	1. Arbeitsabschnitt: Laute und Wörter . . . . .	79	Auditive Wahrnehmungsförderung bei phonologischen Störungen . . . . .	112
	2. Arbeitsabschnitt: Sätze . . . . .	80	Phonologische Bewusstheit . . . . .	113
	3. Arbeitsabschnitt: Erzählungen . . . . .	80	Auditive Differenzierung und Kategorisierung von Lautmerkmalen . . . . .	121
4.6	Psycholinguistisch orientierte Phonologie		Überlegungen zum methodischen Vorgehen . . . . .	122
	Therapie P.O.P.T. . . . .	81	Einsatz von Computerprogrammen . . . . .	122
4.6.1	Ziele . . . . .	81	Grob- und Feinmotorik . . . . .	123
4.6.2	Methodisches Vorgehen . . . . .	81	Orofaziale Sensomotorik . . . . .	125
	Prinzipieller Aufbau . . . . .	81	Mundmotorik . . . . .	125
	Aufbau bei Kontaktassimilationen . . . . .	83	Methodisches Vorgehen . . . . .	125
		6.4	Übungssammlung . . . . .	127
5	<b>Einleitende Überlegungen zum therapeutischen Vorgehen . . . . .</b>	<b>85</b>	Mundsensorik . . . . .	130
5.1	Allgemeine Leitlinien zur Therapiegestaltung . . . . .	86	Orofazialer Tonus . . . . .	131
5.1.1	Aufbau der Beziehung zum Kind . . . . .	86	Übungsaufbau zur Vorbereitung der Lautanbahnung . . . . .	131
5.1.2	Ganzheitlicher Ansatz der ICF . . . . .	87	Mundmotorische Übungen für [ʃ] . . . . .	131
	Die ICF in der Sprachtherapie . . . . .	88	Mundmotorische Übungen für [k] . . . . .	132
5.1.3	Therapieprinzipien . . . . .	89	Elternberatung . . . . .	132
5.2	Aufbau der phonetisch-phonologischen Therapie . . . . .	90	Ziele und Inhalte . . . . .	133
5.2.1	Rahmenbedingungen . . . . .	90	Unterstützung zu Hause . . . . .	133
5.2.2	Wahl des Therapieansatzes . . . . .	91	Methodisches Vorgehen . . . . .	134
	Besondere Gegebenheiten . . . . .	91	Häufigkeit der Gespräche . . . . .	134
	Evidenzbasiertes Vorgehen . . . . .	93	Lautanbahnung und Lautfestigung bei phonetischen Störungen . . . . .	135
5.2.3	Arbeit mit den Therapiebausteinen . . . . .	95	Kriterien für die Reihenfolge der Lautanbahnung . . . . .	135
5.2.4	Wahl der Übungsform . . . . .	96	Therapiephasen . . . . .	137
5.3	Aussprachestörung in speziellen Kontexten		Grundlagen . . . . .	137
5.3.1	Therapie bei Kindern mit komplexen Störungsbildern . . . . .	97	Anbahnung des Lautes . . . . .	137
	Aussprachestörung im Rahmen einer Sprachentwicklungsstörung . . . . .	97	Stabilisierung auf Silbenebene . . . . .	137
	Phonetisch-phonologische Therapie bei behinderten Kindern . . . . .	98	Stabilisierung auf Wortebene . . . . .	138
5.3.2	Therapie bei Erwachsenen . . . . .	99	Stabilisierung auf Satzebene . . . . .	139

Stabilisierung auf der Ebene des halbspontanen Sprechens .....	7.4 139	Minimalpaare .....	197
Transfer in die Spontansprache .....	140	Substitutionsprozesse .....	197
Verlängerung des Abstandes zwischen den Therapiestunden .....	7.5 140	Silbenstrukturprozesse .....	200
Abschluss .....	140	Zeicheninventar des »International Phonetic Alphabet IPA« ...	202
<b>6.6.3</b> Arbeit an den einzelnen Lauten .....	141	<b>8</b> <b>Literatur</b> .....	203
Laute der vorderen Artikulationszone .....	141	<b>9</b> <b>Sachverzeichnis</b> .....	207
Laute der mittleren Artikulationszone .....	145		
Laute der hinteren Artikulationszone .....	152		
<b>6.6.4</b> Spielideen zur Lautfestigung .....	156		
Rahmenhandlung .....	156		
Silbenebene .....	156		
Wortebene .....	157		
Satzebene .....	158		
Halbspontansprachebene .....	158		
Spontansprachebene .....	159		
<b>6.7</b> Umstrukturierung des Sprachlautsystems bei phonologischen Störungen .....	159		
<b>6.7.1</b> Reihenfolge der behandlungsbedürftigen phonologischen Prozesse .....	159		
<b>6.7.2</b> Methodische Möglichkeiten .....	161		
Auditive Wahrnehmung und phonologische Bewusstheit .....	161		
Grundüberlegungen .....	161		
Inputspezifizierung und Modellierung .....	162		
Einsatz von Minimalpaaren .....	163		
Arbeit mit Lauten und Lautgruppen .....	165		
Spontansprache .....	172		
<b>6.7.3</b> Spielideen zum Metaphon-Konzept .....	173		
Substitutionsprozesse .....	173		
Silbenstrukturprozesse .....	178		
<b>6.7.4</b> Spielideen zu P.O.P.T. ....	180		
<b>7</b> <b>Anhang</b> .....	183		
<b>7.1</b> Anamnesebogen für Aussprachestörungen	184		
<b>7.2</b> Lautbefund: Protokoll- und Auswertungsbogen .....	189		
<b>7.2.1</b> Hinweise zu Aufbau und Verwendung der Bögen .....	189		
Protokollierung .....	189		
Auswertung .....	189		
<b>7.2.2</b> Protokoll- und Auswertungsbogen des Lautbefundes .....	191		
Lautbefund: Protokollbogen .....	191		
Lautbefund: Auswertung .....	192		
<b>7.3</b> Bogen zur Klassifizierung von Aussprachestörungen .....	195		
<b>7.3.1</b> Hinweise zu Aufbau und Verwendung des Bogens .....	195		
Protokollierung und Auswertung .....	195		
<b>7.3.2</b> Bogen zur Klassifizierung von Aussprachestörungen .....	196		